



1 SECTION

2 **III** **Infrastruktur Nachrichten**
3 **07** **SLPASP**

4

5 **Nachricht für**
6 **anwendungsspezifische SLP-**
7 **Parameter**

8

9 ***Version 1.0 (DE) 2016-04-01***

10 ***Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen, Stand:***
11 ***30.11.2016***

12

13

14

15

16

17

18 ***Zur Umsetzung bitte unbedingt die Hinweise im***
19 ***Änderungsnachweis am Ende des Dokumentes beachten!***

20

21 ***Zur Verfügung gestellt durch den DVGW***

22 **COPYRIGHT & HAFTUNG**

23 Jeder Nutzer stimmt zu, dass unter keinen Umständen der DVGW Deutscher
24 Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. haftbar ist für jegliche besonderen,
25 zufälligen, exemplarischen, Straf- oder Folgeschäden, die aus jeglicher Nutzung,
26 Fehlern oder Auslassungen durch die Nachrichtenbeschreibung entstehen.

27	INHALT	
28	1 EINFÜHRUNG	5
29	1.1 Funktionale Beschreibung	5
30	1.2 Anwendungsfelder	5
31	1.3 Verweise.....	5
32	2 DATENMODELL FÜR SLPASP	6
33	2.1 Struktur des Datenmodells	6
34	3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR SLPASP	7
35	3.1 DVGW Subset der UN/EDIFACT ORDCHG Nachrichtenstruktur	7
36	3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage	8
37	3.2.1 <i>KOPFBEREICH</i>	8
38	3.2.2 <i>DETAIL BEREICH</i>	13
39	3.2.3 <i>SUMMARY SECTION</i>	18
40	3.3 Anwendungsfälle.....	19
41	3.3.1 <i>Nachrichtenversand durch Netzbetreiber an Transportkunden</i>	19
42	4 ÄNDERUNGSNACHWEIS	28
43		

44 1 EINFÜHRUNG

45 Dieses Dokument stellt die Definition der- SLPASP - Nachricht, einer
46 angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Change Nachricht
47 (ORDCHG) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in
48 der deutschen Gaswirtschaft. Es wird daher besonders auf Erfordernisse und
49 Rollen in der deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

50 1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

51 Netzbetreiber, die anwendungsspezifische Parameter für die Berechnung der SLP
52 Allokation anwenden, übermitteln täglich netzspezifische Daten und Faktoren an
53 den Lieferanten/Transportkunden. Tägliche Meldungen erfolgen aggregiert pro
54 Netzgebiet des Netzbetreibers. Das Netzgebiet ist zu identifizieren durch den
55 DVGW-Code des sendenden Netzbetreibers, den EIC-Code des Marktgebiets und
56 die Gasqualität. Netzspezifische Faktoren für Optimierungs- und Korrekturanteile
57 sind:

- 58 • Optimierungsanteile Wochentag (in % der SLP-Allokationsmenge)
- 59 • Optimierungsanteile Temperatur (in % der SLP-Allokationsmenge)
- 60 • Optimierungsanteile Sonstiges (in % der SLP-Allokationsmenge)

61 1.2 ANWENDUNGSFELDER

62 Die SLPASP dient der Übermittlung von anwendungsspezifischen SLP-
63 Parametern.
64 Der Austausch findet zwischen Netzbetreibern und Lieferanten /
65 Transportkunden statt.
66 Im Einzelnen werden mit der SLPASP netzspezifische Faktoren für Optimierungs-
67 bzw. Korrekturanteile sowie netzspezifische Daten (im Fall des analytischen
68 Lastprofilverfahrens) übertragen.
69

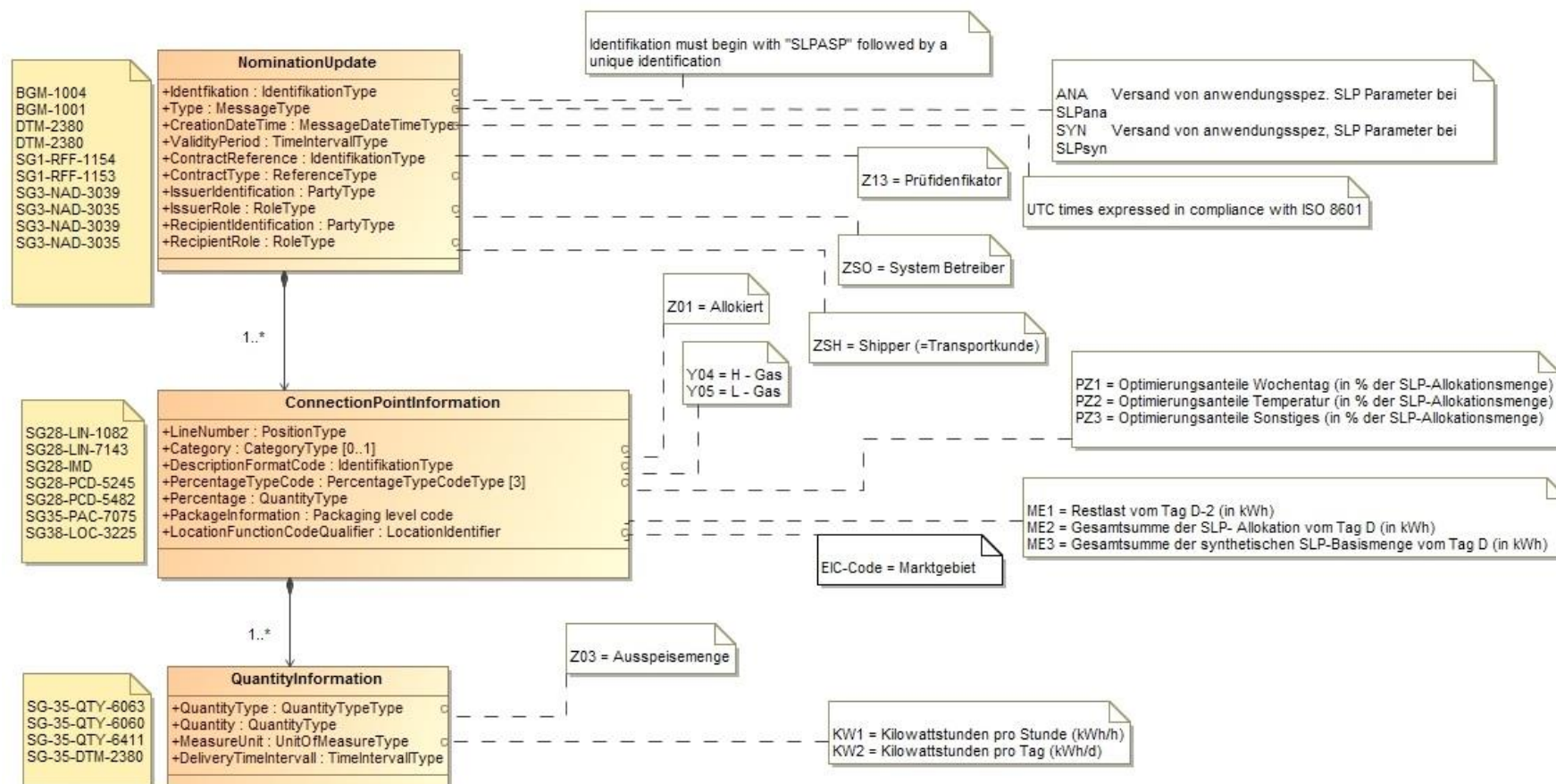
70 1.3 VERWEISE

71 Der Inhalt der SLPASP Nachricht basiert auf:
72 • Der EDIFACT UNSM ORDCHG D 07A Definition wie von UN/CEFACT
73 veröffentlicht.
74

75 **2 DATENMODELL FÜR SLPASP**

76 **2.1 Struktur des Datenmodells**

77 Achtung: Das Datenmodell stellt die Daten so dar, wie sie für die Abwicklung der Prozesse benötigt werden. Auf Grund von Abhängigkeiten in der EDIFACT-Nachrichtenstruktur
 78 kann es vorkommen, dass zusätzliche, eigentlich redundante, Informationen übermittelt werden müssen. Deshalb sollte auf jeden Fall auch das Branching-Diagramm zusätzlich
 79 betrachtet werden.

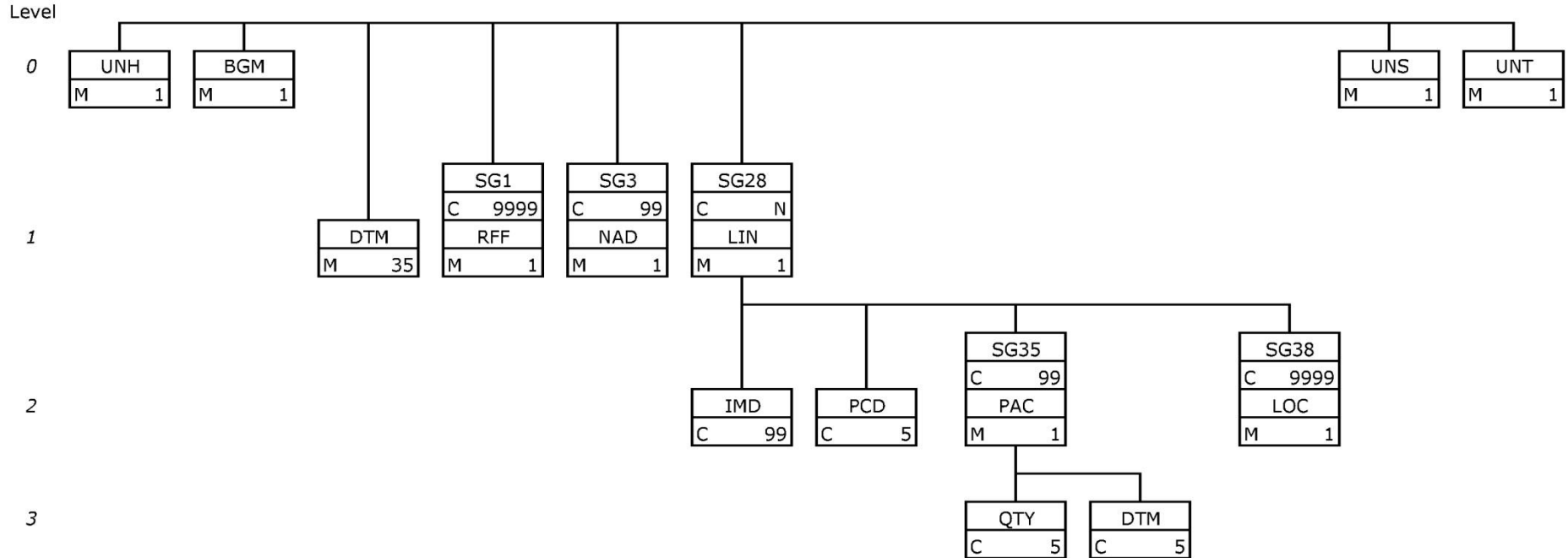


80
81

82 **3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR SLPASP**

83 **3.1 DVGW Subset der UN/EDIFACT ORDCHG Nachrichtenstruktur**

84 Die SLPASP Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDCHG Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser
 85 Vorlage.



N = 200000

86

87 **3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage**88
89

Diese Vorlage wird für folgende Zwecke genutzt:

Nachrichtenzwecke	BGM -1001 =
Versand von anwendungsspezifischen SLP Parametern bei SLPana	ANA
Versand von anwendungsspezifischen SLP Parametern bei SLPsyn	SYN

90
91

Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt.

92 **3.2.1 KOPFBEREICH**93
94
95
96
97

Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung der Edig@s-MIG beschrieben. Das Grundprinzip ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird. Dieses Prinzip wird auch für diese DVGW-Nachricht angewendet.

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
UNH - M	0010 - MESSAGE HEADER - Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht				
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M	M		Message Identifikation	
S009:0065	M	M	an..6	Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. ORDCHG (= Orders Change)
S009:0052	M	M	an..3	Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. D (=Draft version/UN/EDIFACT Directory)
S009:0054	M	M	an..3	Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). 07A (= directory release)
S009:0051	M	M	an..2	Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. UN (=UN/ECE)
S009:0057	C	R	an..6	Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. DVGW14 14 steht für das DVGW Nachrichtentypen Paket 14, Stand 1.4.2016 (http://www.dvgw-sc.de/).
Anmerkung	<i>Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.</i>				
Beispiel	UNH+1+ORDCHG:D:07A:UN:DVGW14				

98
99

100

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
BGM - M	0020 BEGIN OF MESSAGE – Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht				
C002	C	R		DOCUMENT/MESSAGE NAME	Dokument- und Nachrichtenname
C002:1001	C	R	an..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list NOT USED
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 332 (=DVGW)
C106	C	R		DOCUMENT/MESSAGE IDENTIFICATION	Dokument/Nachrichten Identification
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. SLPASP + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)
Anmerkung	<i>Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.</i>				
	<i>Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für DVGW-Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation</i>				
Beispiel	BGM+SYN::332+SLPASP00052+9'				

101

Eingeschränkte Codeliste für BGM-C002:1001	
ANA	Versand von anwendungsspezifischen SLP Parametern bei SLPana
SYN	Versand von anwendungsspezifischen SLP Parametern bei SLPsyn

102

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
DTM – M					
Anmerkung <i>Es gibt 3 erforderliche DTMs im Kopfbereich innerhalb von DVGW-Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s-MIG.</i>					
DTM – M Zur Identifikation der Zeitzone					
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)
Anmerkung <i>Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. Empfehlung: DVGW empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s-MIG.</i>					
Beispiel DTM+Z05:0:805'					

103

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
DTM – M Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht					
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel DTM+137:201602011506:203'					

104

105

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
DTM – M		Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht			
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel		DTM+Z01: 201602010500201602020500:719'			

106

SG1 – R		RFF			
UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
RFF – M		REFERENCE – Zur Festlegung eines Prüfidentifikators			
C506	M	M			
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 (=Prüfidentifikator)
C506:1154	C	R	n5	Reference identifier	Identifiziert den Prüfidentifikator. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
Anmerkung					
<i>Wird nur im Rahmen der Nachrichtenprüfprozesse genutzt.</i>					
Beispiel		RFF+Z13:70302'			

108

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1154 für den deutschen Gasmarkt	
70301	Versand von anwendungsspezifischen SLP Parametern bei SLPsyn
70302	Versand von anwendungsspezifischen SLP Parametern bei SLPana

109

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG3 – R	NAD				
Anmerkung	<i>NAD-Segment zur Identifikation des Absenders der Nachricht.</i>				
NAD – M	NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht				
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	Identifikationsdetails
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN</i>
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s) 332 (=DVGW) 305 (=EIC) 9 (=GS1)
Anmerkung					
Beispiel	NAD+ZSO+GREENGAS::321'				

110

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht	
ZSO	System Betreiber

111

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG3 – R	NAD				
Anmerkung	<i>NAD-Segment zur Identifikation des Empfängers der Nachricht.</i>				
NAD – M	NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht				
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	Identifikationsdetails
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN</i>
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s) 332 (=DVGW) 305 (=EIC) 9 (=GS1)
Anmerkung					
Beispiel	NAD+ZSH+GREENGAS::321'				

112

113

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht	
ZSH	Shipper (=Transportkunde)

114

115 **3.2.2 DETAIL BEREICH**116
117

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG28 – R		LIN- IMD-PCD-SG35-SG38	
Anmerkung		<p>Mindestens ein Eintrag der Segmentgruppe 28 ist erforderlich. In ihr werden Mengen und zugehörige Informationen bereitgestellt.</p> <p>Segment(e/-gruppen), die bei diesem Eintrag typischerweise eingeschlossen werden, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer und der Herkunft der Zeitreihe – (erforderlich) ➤ IMD zur eindeutigen Identifikation der Gasqualität – (erforderlich) ➤ PCD zur Angabe der anwendungsspezifischen Abweichungen in % – (erforderlich) ➤ SG35-[PAC-QTY-DTM] zur Bereitstellung einer Inhaltsinformation sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Inhalt relevant sind – (abhängig) ➤ SG38-[LOC] zur Identifikation des Marktgebietes – (erforderlich) 	

118
119

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
LIN – M		LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration.	Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops
1082	C R	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER Zur Identifikation einer Positionsnummer. <i>Fortlaufende Nummer</i>
1229	C N	an..3	ACTION CODE Code specifying the action to be taken or already taken. NOT USED
C212	C R		ITEM NUMBER IDENTIFICATION Identifikation einer Position
C212:7140	C N	an..35	Item identifier To identify an item. NOT USED
C212:7143	C R	an..3	Item type identification code Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C212:1131	C N	an..17	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C212:3055	C R	an..3	Code list responsible agency code Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)
Anmerkung		<p>LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren.</p> <p>Empfehlung: Wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt der DVGW die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um 1 für jedes neue Auftreten des LIN-Segments erhöht.</p>	
Beispiel		LIN+2++:Z01::321'	

120
121
122

Eingeschränkte Codeliste für LIN-C212:7143
im Rahmen des Zweivertragmodells

Z01	Allokiert
-----	-----------

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
IMD – R ITEM DESCRIPTION - Zur Identifikation von Gasqualitäten					
7077	M	R	an.. 3	Description Format Code	Beschreibt die Gasqualität. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
Anmerkung Hier werden die Gasqualitäten (L oder H) angegeben.					
Beispiel IMD+Y04'					

123
124
125
126
127
128
129
130

Eingeschränkte Codeliste für IMD-7077 im Rahmen des Zweivertragsmodells	
Y04	H - Gas
Y05	L - Gas

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
PCD – R Prozentangabe - Optimierungsanteile					
C501	M	M		ITEM NUMBER IDENTIFICATION	Identifikation einer Position
C501:5245	M	M	an.. 3	Percentage Type Code Qualifier	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C501:5482	C	R	n.. 10	Percentage Detail	Prozentsatz
Anmerkung Hier werden die Optimierungsanteile in % der SLP-Allokationsmenge angegeben. Es ist je LIN genau ein PCD zu verwenden.					
Beispiel PCD+PZ1:80.1234'					

131

Eingeschränkte Codeliste für PCD-C501:5245	
PZ1	Optimierungsanteile Wochentag (in % der SLP-Allokationsmenge)
PZ2	Optimierungsanteile Temperatur (in % der SLP-Allokationsmenge)
PZ3	Optimierungsanteile Sonstiges (in % der SLP-Allokationsmenge)

132

133

SG35 – D		PAC- QTY-DTM			
Anmerkung		Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> ➤ PAC dient zur Identifikation von Restlast, Gesamtsumme der SLP-Allokation und Gesamtsumme der SLP-Basismenge ➤ QTY zur Angabe einer Menge – (erforderlich) ➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information – (erforderlich) 			
UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung	
PAC - M		PACKAGE – Zur Identifikation von Restlast, Gesamtsumme der SLP-Allokation und Gesamtsumme der SLP-Basismenge.			
7224	C	N	n..8	Package quantity	To specify the number of packages. NOT USED
C531	C	R		PACKAGING DETAILS	Identifikation des Inhalts
C531:7075	C	R	an..3	Packaging level code	Code zur Identifikation von Restlast, Gesamtsumme der SLP-Allokation und Gesamtsumme der SLP-Basismenge <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
Anmerkung					
Beispiel		PAC++ME1'			

134

Eingeschränkte Codeliste für PAC-C531:7075	
ME1	Restlast vom Tag D-2
ME2	Gesamtsumme der SLP- Allokation vom Tag D
ME3	Gesamtsumme der synthetischen SLP-Basismenge vom Tag D

135

136

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung	
QTY –R		QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.			
C186	M	M		QUANTITY DETAILS	Details zu Menge.
C186:6063	M	M	an..3	Quantity type code qualifier	Code zur Qualifizierung des Mengentyps. Z03 (=Ausspeisemenge)
C186:6060	M	M	a..35	Quantity	Numerische Darstellung einer Menge. <i>Aktuelle Menge</i>
C186:6411	C	R	an..8	Measurement unit code	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>
Anmerkung		Es gibt nur eine Menge pro PAC in Segmentgruppe 35. Es werden nur natürliche Zahlen (einschließlich Null) mit der Einheit kWh/h bzw. kWh/d übertragen.			
Beispiel		QTY+Z03:6782:KW1'			

137

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411 im Rahmen des Zweivertragmodells	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)

138

139

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
DTM - R		DATE/TIME/PERIOD – Zur Spezifikation von Datum, Zeit und Periode. Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die vorgenannten Menge			
C507	M	M		DATE/TIME/PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung	<p><i>DTM kann nur einmal pro PAC in Segmentgruppe 35 wiederholt werden. Die DTM+2 Angaben müssen sich innerhalb des in DTM+Z01-Segment beschriebenen Zeitraumes befinden. D. h. der Intervallbeginn in diesem DTM-Segment, darf nicht älter sein, als der im DTM+Z01 des Nachrichtenkopfs genannte Intervallbeginn. Diese beiden Zeitpunkte dürfen aber identisch sein. Das Intervallende dieses DTM-Segments darf nicht jünger sein, das als das Intervallende des DTM+Z01 aus dem Nachrichtenkopf. Diese beiden Zeitpunkte dürfen aber identisch sein.</i></p>				
Beispiel	DTM+2:201610010400201610020400:719'				

140

141

142

SG38 - R		LOC			
Anmerkung	<p><i>Die Segmentgruppe besteht aus: ➤ LOC dient zur Identifikation des Marktgebietes</i></p>				
UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
LOC - M		LOCATION – Zur Identifikation des Marktgebietes			
3227	M	M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes Z07
C517	C	R		LOCATION IDENTIFICATION	Identification of a location by code or name.
C517:3225	C	R	an..35	Location identifier	Code zur Identifikation des Marktgebietes
C517:1131	C	N	an..17	CODE LIST IDENTIFICATION CODE	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C517:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 305 (=EIC)
Anmerkung					
Beispiel	LOC+Z07+37Y701125MH00001::305'				

143

144

145

146

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
UNS – M	SECTION CONTROL – Zur Trennung von Kopf-, Detail- und Schlussteil einer Nachricht Trennt Detail- und Schlussteile				
0081	M	M	a1	Section identification	Trennt Teile in einer Nachricht. S (=Detail/Schluss-teil-Trennung)
Anmerkung	<i>Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keine neuen Informationen beinhalten</i>				
Beispiel	UNS+S'				

147

148

149 **3.2.3 SUMMARY SECTION**

150

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
UNT – M	MESSAGE TRAILER – Zum Beenden der Nachricht sowie Vollständigkeits-Prüfung				
0074	M	M	n..6	NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH & UNT)</i>
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
Anmerkung	<i>Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNT am Ende der Nachricht.</i>				
Beispiel	UNT+176+1'				

151
152

153 **3.3 ANWENDUNGSFÄLLE**154 **3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber an Transportkunden**

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
Prüfidentifikator		70301	70302	
Nachrichtenkopfsegment				
UNH		Muss	Muss	
0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
0065	ORDCHG OrdersChange Nachrichtentyp-Kennung	X	X	
0052	D Entwurfs-Version Versionsnummer des Nachrichtentyps	X	X	
0054	07A Ausgabe 2007 - A Freigabenummer des Nachrichtentyps	X	X	
0051	UN UN/CEFACT Verwaltende Organisation	X	X	
0057	DVGW14 Versionsnummer der DVGW- Nachrichtentypen Paket 14 http://www.dvgw-sc.de Anwendungscode der zuständigen Organisation	X	X	

155

156

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
	Prüfidentifikator	70301	70302	
Nachrichtenbeginn				
BGM		Muss	Muss	
1001	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens			
ANA	Versand von anwendungsspezifischen SLP Parametern bei SLPana		X	
SYN	Versand von anwendungsspezifischen SLP Parametern bei SLPsyn	X		
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation			
332	332 (=DVGW)	X	X	
1004	Identifikation des Dokuments Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X [506]	X [506]	X [506] Hinweis: Die eindeutige Identifikation ist zu bilden durch SLPASP+<eindeutige Identifikation, vergeben vom Nachrichtenersteller>
1225	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion.			
9	9 (=Original)	X	X	

157
158

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anwendungsspezifische Parameter SLPSyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
Prüfidentifikator		70301	70302	
Datum/Zeit/Periode				
DTM	DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss	Muss	
2005	Z05 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X	X	
2380	0 Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X	X	
2379	805 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X	X	
Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit				
DTM	DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss	Muss	
2005	137 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X	X	
2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	
2379	203 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X	X	
Gültigkeitszeitraum der Nachricht				
DTM	DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss	Muss	
2005	Z01 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X	X	
2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	
2379	719 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X	

159

160

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
		Prüfidentifikator	70301	70302	
Referenz			Muss	Muss	
SG1 RFF		RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators			
	1153	Z13 Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X	X	
	1154	Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator			
		70301 Versand von anwendungsspezifischen Parametern bei SLPsyn (NB an TK)	X		
		70302 Versand von anwendungsspezifischen Parametern bei SLPana (NB an TK)		X	

161

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
Prüfidentifikator				70301	70302	
Name/Adresse				Muss	Muss	
SG3	NAD	Für Absender der Nachricht				
3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Netzbetreiber (Sender)		Muss	Muss	
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN		X	X	
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.				
	321	321 (=Edig@s)		X	X	
	332	332 (=DVGW)		X	X	
	305	305 (=EIC)		X	X	
	9	9 (=GS1)		X	X	
Name/Adresse				Muss	Muss	
SG3	NAD	Für Empfänger der Nachricht				
3035	ZSH	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Transportkunde (Empfänger)		Muss	Muss	
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN		X	X	
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.				
	321	321 (=Edig@s)		X	X	
	332	332 (=DVGW)		X	X	
	305	305 (=EIC)		X	X	
	9	9 (=GS1)		X	X	

163

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
Prüfidentifikator		70301	70302	
Positionsnummer und Konfiguration				
SG28 LIN	Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops	Muss	Muss	
1082	Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	X	X	
7143 Z01	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Z01 (=Allokiert)	X	X	
3055 321	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)	X	X	
SG28 IMD	Zur Identifikation von Gasqualitäten	Muss	Muss	
7077 Y04	H-Gas	X	X	
	Y05	X	X	
SG28 PCD	Prozentangaben	Muss	Muss	
5245	Prozentsatzqualifizier	X	X	
	PZ1	X	X	
	PZ2	X	X	
	PZ3	X	X	
5482	Prozentsatz	X	X	

164

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
	Prüfidentifikator	70301	70302	
Identifikation des Inhalts				
SG35	-			Muss
SG35 PAC	-			Muss
	-			
	7075			
	ME1		X	
	ME2		X	
	ME3	-	X	-
Spezifikation einer Menge				
SG35 QTY		-	-	-
				Muss
	6063	Z03		X
	6060			X
	6411			
	KW1		X	
	KW2		X	
Datum /Zeit/Periode				
SG35 DTM				Muss
	2005	2		X
	2380			X
	2379	719		X

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
Prüfidentifikator		70301	70302	
Identifikation eines Ortes oder einer Lokation				
SG38		Muss	Muss	
SG38 LOC		Muss	Muss	
	Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop			
3227	Z07 Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes Z07 (=Marktgebiet)	Muss	Muss	
3225	Code zur Identifikation des Marktgebietes	Muss	Muss	
3055	305 Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 305 (=EIC)	X	X	

EDIFACT Struktur			Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
			70301	70302	
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS			Muss	Muss	
0081	S	Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X	X	
Nachrichten-Endeselement					
UNT			Muss	Muss	
0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
0062		Nachrichten-Referenznummer	X	X	

167

168

169 **4 ÄNDERUNGSNACHWEIS**

170

Lfd.Nr	Änderungsdatum	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1	30.11.2016	S. 14, SG28 PCD	Hier werden die Optimierungsanteile in % der SLP-Allokationsmenge angegeben.	Hier werden die Optimierungsanteile in % der SLP-Allokationsmenge angegeben. Es ist je LIN genau ein PCD zu verwenden.	Fehlerkorrektur zwecks Klarstellung des maximalen Vorkommens des PCD-Segments in der SG28.
2	30.11.2016	S. 16, SG28- SG35- PAC-DTM	DTM kann nur einmal pro PAC in Segmentgruppe 35 wiederholt werden.	DTM kann nur einmal pro PAC in Segmentgruppe 35 wiederholt werden. Die DTM+2 Angaben müssen sich innerhalb des in DTM+Z01-Segment beschriebenen Zeitraumes befinden. D. h. der Intervallbeginn in diesem DTM-Segment, darf nicht älter sein, als der im DTM+Z01 des Nachrichtenkopfs genannte Intervallbeginn. Diese beiden Zeitpunkte dürfen aber identisch sein. Das Intervallende dieses DTM-Segments darf nicht jünger sein, das als das Intervallende des DTM+Z01 aus dem Nachrichtenkopf. Diese beiden Zeitpunkte dürfen aber identisch sein.	Fehlerkorrektur zwecks Klarstellung in welcher Relation die beiden genannten Zeitintervalle zueinander stehen.

171